

Titel der Drucksache:

Juryverfahren Multifunktionsarena

Drucksache

1959/13

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	24.10.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	06.11.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	07.11.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	12.11.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	14.11.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	27.11.2013	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag**01**

Der Stadtrat legt die Auswahl des Totalübernehmers für die Errichtung der multifunktionalen polyvalenten Veranstaltungsstätte durch Komplexmodernisierung des Steigerwaldstadions durch ein Juryverfahren gemäß Anlage 1 fest.

02

Die Entscheidung über den Ausschluss der Bieter aufgrund der Jurybewertungen wird von einem Entscheidungsgremium gemäß Anlage 1 getroffen.

03

Aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, dem Bau- und Verkehrsausschuss und dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung wird jeweils ein Stadtratsmitglied als nicht stimmberechtigtes Mitglied in die Jury entsandt.

24.10.2014 i.V. gez. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2013	2014	2015	2016
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- 1 Juryverfahren
- 2 Verfahrensablauf

Sachverhalt

Die Errichtung der multifunktionalen polyvalenten Veranstaltungsstätte durch Komplexmodernisierung des Steigerwaldstadions ist ein stark im Focus der Öffentlichkeit stehendes Projekt. Die Vergabe dieser Leistung an einen Totalübernehmer wird in Form eines Verhandlungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 4 VOB/A 2012 erfolgen. Es soll ein Vertrag über die gleichzeitige Planung und Ausführung des Bauvorhabens „Multifunktionsarena“ geschlossen werden. Um eine Beteiligung der Öffentlichkeit, der fachlich zuständigen Ämter, des Erfurter Sportbetriebes, der späteren Nutzer, aber auch fachlicher Experten abzusichern, ist ein Juryverfahren der optimale Weg.

Für die Vergabe der Leistung wurden folgende Wertungskriterien, mit entsprechenden Unterkriterien, festgelegt und gewichtet. Diese wurden bereits in der Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der EU veröffentlicht:

1. Architektur (25%)

(Unterkriterien: innere Gestalt 20 %, äußere Gestalt, insbesondere Fassaden und Dach 20 %; Räumliches Funktionskonzept, Multifunktionalität Event-Tagung-Kongress-Sport 30%; Architektonisches Alleinstellungsmerkmal 10 %; Innere Erschließung 20 %).

2. Städtebauliche Lösung und äußere Infrastruktur (10%)

(Unterkriterien: Einbindung des Baukörpers in die Umgebung 20 %, Städtebauliche Qualität 20 %; Äußere Erschließung Besucher 20 %; Verkehrsanbindung und Parkplätze 20 %; Rettungswege, Sicherheit, Entfluchtung 20 %).

3. Aufenthaltsqualität und Atmosphäre (10%)

(Unterkriterien: Qualität der Sichtbedingungen für alle Zuschauer 20 %; Gastronomische Versorgung der Besucher 20 %; Angebot an sanitären Anlagen 10 %; Akustik 10 %; Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Medien 15 %; Qualität der Veranstaltungsräume 25 %)

4. Kosten und Pauschalierung (20%)

(Unterkriterien: Kosten 75 %; Pauschalierung 25 %).

5. Energiekonzept, TGA-Konzept Nachhaltigkeit, Ökonomische Unterhaltung und Wartungsqualität (25%)

(Unterkriterien: CO₂-Emissionen 20 %; Nachhaltigkeit des Energiekonzeptes und des Materialeinsatzes 30 %; TGA Konzept und Qualität 30 %; Unterhaltungs- und Wartungsqualität 20 %)

6. Bauablauf und Terminplanung (10%)

(Unterkriterien: Betriebsabläufe in der Bauphase 50 %; Wirtschaftlichkeit für die Nutzer während der Bauzeit 50 %)

Für die Unterkriterien vergibt die Jury in jeder Verhandlungsphase Punkte. Die Punkte für die Kriterien 1-6 werden daraus mathematisch ermittelt. Diese bilden die Grundlage für die Entscheidung, welche Angebote im weiteren Verfahren weiter berücksichtigt werden. Diese Auswahlentscheidung treffen die Mitglieder der DBOB. Die Vergabeentscheidung trifft der Stadtrat.